

Friedenspreis für »Code Pink«

Aachen. Den Aachener Friedenspreis werden in diesem Jahr die US-Initiative »Code Pink« und das Musiker-Bündnis »Lebenslaute« erhalten. Das wurde am Donnerstag bekanntgegeben. Die von Frauen ins Leben gerufene Gruppe »Code Pink« engagiert sich gegen Militarismus und fordert, die bisher von den USA für Rüstung und Kriegsführung eingesetzten Gelder in Bildung und Gesundheit zu investieren. Gewaltandrohung zur Lösung von Problemen lehnt die Initiative ab. »Lebenslaute« ist ein Zusammenschluß von rund 300 Musikern, die sich gegen menschenfeindliche Politik engagieren – unter anderem mit Konzerten auf Militärübungsplätzen oder bei Atomfabriken. Der Preis, der das Gegenstück zum offiziellen Aachener Karlspreis ist, wird am 1. September verliehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219598.friedenspreis-für-code-pink.html>